

Möhl erweitert Lagerkapazitäten



Arbon. Die Mosterei Möhl in Stachen hat ein weiteres Projekt in Angriff genommen und baut ihre Lagerkapazitäten um knapp 100 000 Liter aus. Zum einen werden sieben ältere Stahlfässer ersetzt. Zwölf neue Fässer werden angeliefert und unter dem bestehenden Gebäude dann aufgestellt. Auf 26 Einheiten erweitert wird der Bestand an Holzfässern. «Diese dienen der Zwischenlagerung des Saftes», sagt Ernst Möhl. «Wenn wir von <Saft vom Fass> sprechen, dann stimmt das.»

In der Grube werden Auffangbehälter installiert. Fassungsvermögen: 300 000 Liter. Darüber, in einem neuen Gebäude, wird die zusätzliche Presse eingebaut. (me)